

Objektbericht



Spatha

Maße 18,5 × 10,4 × 7,2 cm

Inventarnummer UF-23019.2

Beschreibung Die Parierstange des Schwertes ist auf der Schauseite mit einem zickzackförmigen Streifen aus Goldblech mit Granateinlagen verziert, während am Griff eine eiserne Niete erhalten ist, die ursprünglich den Holzgriff hielt. Die Damaszierung auf der schmalen Klinge ist mit bloßem Auge sichtbar, und die Blutrille ist deutlich zu erkennen.

Technische Untersuchungen konnten zudem die Befähigung des Schmieds belegen, das Schwert für den Kampf und nicht nur für symbolische Zwecke geeignet zu fertigen. Der obere Teil der Spathaklinge wurde vor dem Niederlegen absichtlich gebogen, was ein wissenschaftlich gut dokumentiertes Ritual der Völkerwanderungszeit ist.